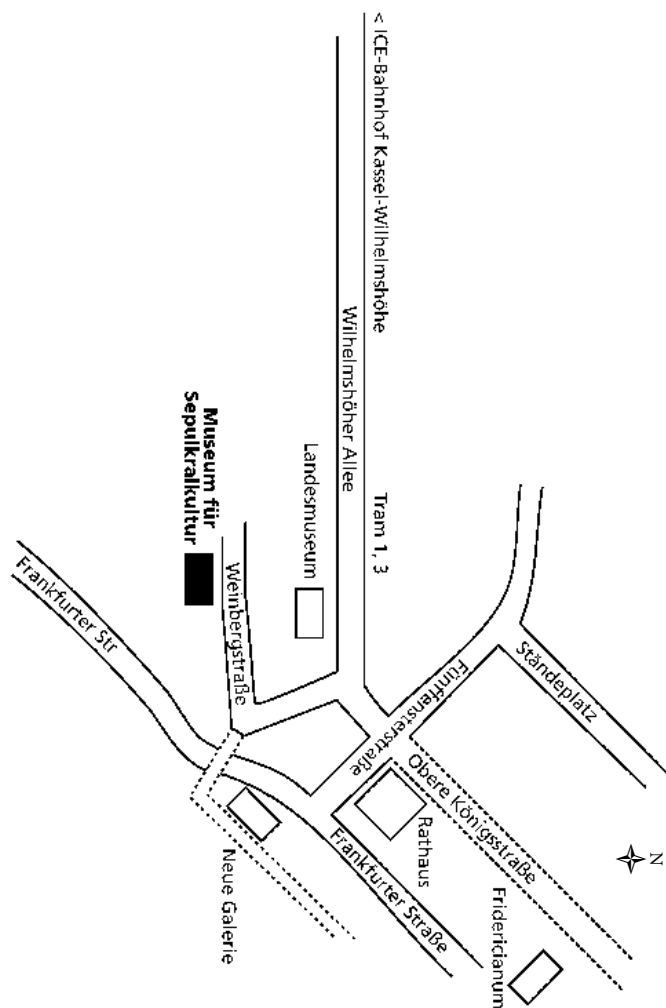


# transmortale VI

## Lageplan Museum für Sepulkalkultur



Der Workshop findet im Untergeschoss des Museums statt.



Museum für Sepulkalkultur

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.  
Museum für Sepulkalkultur  
Zentralinstitut für Sepulkalkultur

in Kooperation mit



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Universität Hamburg  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Historisches Seminar  
Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie

Kooperationspartner Berlin  
Moritz Buchner,  
Stephan Hadrascsek

Das Museum für Sepulkalkultur  
wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

HESSEN



Kassel documenta Stadt



Evangelische Kirche in Deutschland



# transmortale VI

## Neue Forschungen zum Thema Tod

Veranstaltet  
vom Arbeitskreis transmortale VI  
der Universität Hamburg  
und des Museums für Sepulkalkultur

Workshop am 7. März 2015  
im Museum für Sepulkalkultur Kassel

## transmortale

Die Themen Sterben, Tod und Trauer rücken seit einigen Jahren immer mehr in den Fokus der fächerübergreifenden Forschung. Disziplinen wie die Archäologie, Ethnologie oder Kunstgeschichte beschäftigen sich seit jeher mit Gräbern und Begräbnisplätzen. Inzwischen interessieren sich jedoch ganz unterschiedliche Disziplinen für den Wandel der Trauer- und Bestattungskultur wie z.B. die Soziologie, Psychologie, aber auch Geschichte, Volkskunde/ Kulturanthropologie, Geschlechterforschung und Medienwissenschaften.

Unter dem Titel **transmortale** hat erstmalig am 6. Februar 2010 ein Workshop an der Universität Hamburg stattgefunden, um die vielseitigen und vielschichtigen Forschungsansätze zum Thema Sterben, Tod und Trauer zu verknüpfen. Der Workshop war offen für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Nachwuchsforschung wie z.B. Studierende in der Abschlussphase oder Doktoranden, aber auch für Postdocs und interessierte Forschende.

Die **transmortale II** bis **V** haben in einem erweiterten Rahmen als Tagung und Workshop im Museum für Sepulkralkultur in Kassel stattgefunden.

Wie die früheren Veranstaltungen bietet auch die **transmortale VI** am 7. März 2015 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, neue Forschungsperspektiven in Kurzreferaten vorzustellen und diese in einer größeren Runde zu diskutieren.

Die **transmortale** findet jährlich statt und soll eine Plattform für das Forschungsfeld Sterben, Tod und Trauer bieten.

## transmortale VI

Programm 7. März 2015

10.00 – 12.15 **Block I**

*Begrüßung und Einführung*

**Susanne Dinkl** (Würzburg):

Die Angst vor den Untoten – ein überzeitliches Phänomen?

*Kaffeepause*

**Dominik Feith** (Frankfurt/M.): Familialisierung unter extremen Bedingungen: Fallstudien zum Tod am Lebensbeginn

**Christian Schütte** (Siegen): Das Bild des Todes in der Ratgeberliteratur zu den Themen *Sterben* und *Tauern*

12.15 – 13.30 *Mittagspause*

13.30 – 15.00 **Block II**

**Anne Simone Krüger** (Hamburg):

Als aus dem Sensenmann ein Kasten wurde – Sitzende Särge als alternative Personifikation des Todes bei René Magritte

**Miriam Schreiter** (Chemnitz): Tod und Sterben in digitalen Räumen: Spielend Sterben und Totsein in Casual Games

**Oskar Terš** (Wien): Friedhof oder Denkmal?

Die Michaelergruft von Wien

15.00 – 15.30 *Kaffeepause*

15.30 – 17.30 **Block III**

**Anne Gnausch** (Berlin): Hilfe für Lebensmüde. Das Berliner Modell der Suizidentenfürsorge zu Beginn des 20. Jahrhunderts

**Marco Hompes** (Karlsruhe): Das schweigende Bild. Probleme eines visuellen Narrativs am Beispiel des Suizids

**Abschlussdiskussion**

### Veranstalter

#### Universität Hamburg

Historisches Seminar und Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie  
Prof. Dr. Norbert Fischer, Dr. Anna-Maria Goetz, Jan Möllers M. A.

#### Kooperationspartner Berlin

Moritz Buchner M. A., Stephan Hadrascsek M. A.

**Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (AFD),  
Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel**  
Prof. Dr. Reiner Sörries, Dipl.-Ing. Dagmar Kuhle

**Datum:** 7. März 2015, 10–17.30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 4. März 2015

**Teilnahme-Beitrag** inkl. Mittagsimbiss:  
45,- Euro / 20,- Euro erm. (Studenten)

#### Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal,  
Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstraße 25–27  
34117 Kassel  
e-mail: [info@sepulkralmuseum.de](mailto:info@sepulkralmuseum.de)  
[www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Ines Niedermeyer  
fon: 0561 91893-40

#### Rücktrittsbedingungen:

Bei Verhinderung nach der Anmeldung bitten wir um Nachricht bis 7 Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer/ Ersatzteilnehmerin zu benennen.